

Lehrbuch der...



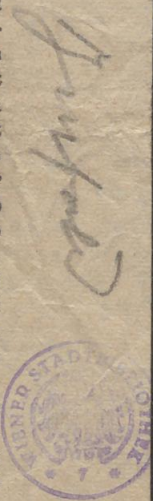
Zu 1. N. 145. 713

Ein Ehrenbürger in Telfs

Man schreibt uns aus Telfs: Zu unserem Erstaunen haben wir Arbeiter und Angestellten erfahren, daß die Gemeinde Telfs den akademischen Maler, Prof. Andreas Einberger, unlängst zum Ehrenbürger ernannt hat. Wir sind der Meinung, daß ein Mensch nur dann Ehrenbürger werden kann, wenn er für die betreffende Gemeinde irgend etwas Besonderes getan hat. Man hat aber Herrn Einberger nicht zum Ehrenbürger ernannt, sondern gleich eine „Andreas-Einberger-Straße“ geschaffen. Jetzt wissen wir armen Teufeln bloß nicht, erfolgte diese Ehrung, weil der Herr Andreas Einberger 1934 als „siegreicher Heimwehrführer“ durch sie in den Ort eingezogen ist, oder weil der besagte Herr Einberger seinerzeit immer wieder erklärte, daß die „Pfaffen“ an allem schuld seien. Daß der Herr Einberger, als die Nazi kamen, drei Wochen ins Kittchen mußte, war ein Irrtum, den die Braunen auch bald einsahen. Andreas Einberger war immer ein bekannter „Deutschfreiheitlicher“ und verzehrte als solcher, besonders wenn er unter Alkohol stand, immer einige frischgebratene Pfäfflein zum ersten Frühstück. Jetzt wissen wir nicht, haben die Sozигemeinderäte den Einberger als ehemaligen Heimwehrführer verewigen wollen oder die OeVP.-Gemeindeväter den überzeugten Pfaffenfresser.

Herr Einberger hat allerdings nicht die Sorgen seiner hungernden Malerkollegen, und das wird wohl auch der Grund gewesen sein, warum er so würdig befunden wurde, Ehrenbürger zu werden.

— Kt —



Gasthof „Goldener Bär“, bringt am Sonntag um 20 Uhr das Lustspiel in drei Akten von M. Vitus „Das Herz in der Lederhosen“. Während der Pausen konzertiert die Kapelle Winkler. Kartenvorverkauf und Tischbestellungen im Gasthof „Goldener Bär“ in Hötting. Telefon 50 32.

WAS BRINGT DAS RADIO ?

Freitag, den 13. Mai — Studio Dornbirn

14.00: Lokalnachrichten; 14.15: Komponistenstunde; 14.45: Für die Hausfrau; 16.00: Nachmittagskonzert; 16.30: „Sensation auf dem Ozean“, Melodien aus dieser Operette; 16.50: Du gabst im Schlaf, Gott, mir das Gedicht... Rezitationen; 17.10: Musik zur Unterhaltung; 18.00: Frisch gewagt! — Eine Schallplattenplauderei; 18.45: Die politische Wochenschau; 19.00 Gute Nacht, liebe Kinder! 19.30: Der Oesterreichische Gewerkschaftsbund; 19.45: Zeitungsinserate aus Urgroßvaters Tagen; 20.00: Abendnachrichten; 20.15: „Freut euch des Lebens“ — Eine heiterbeschwingte Sendung; 21.15: Die Ringerzählung aus „Gyges und sein Ring“; 21.30: Das Funkorchester — Zum Feierabend; 22.00: Spätnachrichten; 22.20: Gereimtes und Ungereimtes; 23.00: Für den Musikfreund.

DIE KINOPROGRAMME

Freitag, den 13. Mai

Innsbruck: Kammer: Bedelia. — *Laurin*: Sieben Briefe. — *Löwen*: Die schwedische Nachtigall. — *Triumph*: Zwischen Strom und Steppe. — *Zentral*: Der Held des Westens. — *Solbad Hall*: Liebe Freundin. — *Brixlegg*: Der Herr vom andern Stern. — *Ehrwald*: Das verlorene Rennen. — *Fulpmes*: Immer nur mit dir. — *Hopfgarten*: Der Glöckner von Notre Dame. — *Imst*: Zwischen gestern und morgen. — *Jenbach*: Fregola. — *Kitzbühel*: Zwischen gestern und morgen. — *Kramsach*: Tarzans Abenteuer in New York. — *Kufstein-Egger*: Buffalo Bill. — *Landeck*: Die Puppenfee. — *Reutte*: Irgendwo in Europa. — *Seefeld*: Der Engel mit der Posaune.
